

Antrag

der AfD-Fraktion

Expertenvorschlag unterstützen – überflüssige Behördenstrukturen auflösen, das ZEFAS und die Digitalagentur abschaffen

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

Vor dem Hintergrund einer äußerst angespannten Haushaltslage mit einer geschätzten Deckungslücke für den nächsten Doppelhaushalt (2027/2028) in Höhe von etwa 2,9 Milliarden Euro¹ sowie einer anhalten Bevölkerungsabnahme um mögliche 6 Prozent bis 2040² ist eine schlankere Verwaltung bzw. eine effizientere Behördenstruktur zwingend geboten. Zur Effizienzsteigerung trägt auch der Abbau von Behörden bei, die für den Bürger keinen genuinen Mehrwert haben und deren Existenz sich allenfalls mit politischem Versagen auf anderen Ebenen begründen lässt. Der Landtag sollte die Staatsregierung auf dem Weg zu einer schlanken, bürgerfreundlichen Verwaltung mit konkreten Vorschlägen bereits vor der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes unterstützen.

II. Die Staatsregierung wird daher aufgefordert,

1. das Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen (ZEFAS) abzuschaffen und im Regierungsentwurf zum kommenden Doppelhaushalt keine Mittel für das Zentrum zu veranschlagen;
2. die Digitalagentur Sachsen (DiAS) abzuschaffen und im Regierungsentwurf zum kommenden Doppelhaushalt keine Mittel für die Agentur zu veranschlagen.

Begründung:

Im Einzelplan 07 sind in den Kapiteln 25 (Digitalagentur Sachsen) und 26 (Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit) für den Doppelhaushalt 2025/2026 Gesamtausgaben in Höhe von über 11 Mio. Euro veranschlagt. Damit wurden die bereits im Regierungsentwurf veranschlagten Mittel – trotz Änderungsanträgen aus dem Parlament³ – eins zu eins über-

¹ Siehe <https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1093530>.

² Siehe <https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/bevoelkerungsentwicklung-regional-sachsen.html>.

³ Siehe Drs. 8/3111.

nommen. Die Teilnahme an Vernetzungsformaten, die Zuarbeit zu Podcast- und Blogformaten⁴ (mit Aufrufzahlen im niedrigen zweistelligen Bereich)⁵ oder die Beobachtung von Märkten und ähnliche Tätigkeiten, wie die Beratung zu Fragen der Digitalisierung,⁶ rechtfertigen aus Sicht der antragstellenden Fraktion die Ausgaben in Höhe von rund 11 Mio. Euro nicht.

Entsprechend haben nun auch die Ministeriumsexperten beim Plan für den Behördenumbau in Sachsen die Abschaffung der Digitalagentur Sachsen (DiAS) sowie die Abschaffung des Zentrums für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen (ZEFAS) empfohlen.⁷ Weil diese Empfehlung wohl über die vom Kabinett ausgelösten Prüfaufträge hinausgeht, bedarf es laut Medieninformation hierbei allerdings noch einer „abschließenden politischen Klärung“.⁸ Mit der Zustimmung zum vorliegenden Antrag könnte eine solche politische Klärung zeitnah erfolgen, was einer kosteneffizienten Verwaltung dient und der im Feststellungsteil dargestellten Situation Rechnung trägt.

Dresden, 24.04.2026

Jörg Urban, MdL und AfD-Fraktion
i.V. Jan-Oliver Zwerg,
MdL und AfD-Fraktion



Unterschieden von
JAN-OLIVER ALDO ZWERG
am 24.04.2026

⁴ Siehe u. a. Drs. 8/3611.

⁵ Siehe u. a. Drs. 8/4512.

⁶ Vgl. <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19959-VwV-DiAS#romII>.

⁷ Vgl. <https://www.freiepresse.de/nachrichten/sachsen/plan-fuer-behoerdenumbau-in-sachsen-was-beim-konklave-in-schmochtitz-herausgekommen-ist-artikel14145417>.

⁸ Vgl. <https://www.freiepresse.de/nachrichten/sachsen/plan-fuer-behoerdenumbau-in-sachsen-was-beim-konklave-in-schmochtitz-herausgekommen-ist-artikel14145417>.